

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

ein so schneller Wechsel zwischen dem Ende der Weihnachtsschau und dem Beginn der Osterschau stellt dieses Jahr eine Herausforderung dar.

Bereits am 8. März werden wir wieder die Türen öffnen. Die ersten Sonderaussteller haben ihre wertvollen Stücke angeliefert und arrangiert.

Unter dem Thema „**Blü-  
tenträume auf dem Ei**“ zeigt allein Helmut Meister aus Großniedesheim, Rheinland-Pfalz aus seiner eigenen Sammlung über 400 Exponate von 55 Künstlern aus 8 Nationen.

Darüber hinaus sind Rudolf Kombosch aus Günzburg, Bayern und Andrea Steinel aus Gera, Thüringen vertreten. Die Motive und Techniken sind dabei sehr vielfältig und interessant. Das Spektrum reicht von Aquarell- und Ölmalerei, über Applikationen u. a. aus Papier, Fimo, und gepressten Blütenteilen bis hin zu ganzen Inzenierungen.

Diese Sonderaussteller ergänzen auf wundervolle Weise die Kernsammlung der Mäzenin Dr. Erika Pohl-Ströher, so dass wir insgesamt wieder über **2000 Schmuck- und Kunstlereier** ausstellen können.

Was wäre Ostern ohne Dekoration. Sträuße mit bunten Eiern behängt gehören genau so dazu wie Füllfiguren und Papppeier. Hasen aus Holz gedrechselt sind im Erzgebirge zu Hause und werden ebenfalls in einer kleinen Auswahl gezeigt.

Das **Café im Spielzeug-  
dorf** wurde erneut um-  
gestaltet.

Auf der Drehbühne unter dem Osterbrunnen finden sich Motoroller mit passenden Puppen und unsere Osterbögen zieren die großen Fenster.

Historische Kinderfahrzeuge sind generell der Höhepunkt in der oberen Etage. Diese zu jeder Schau in anderer Anordnung zu platzieren oder aus dem großen Fundus neu zu bestücken ist seit vielen Jahren unser Konzept.

Eckart Holler hatte schon vor einiger Zeit eine Idee im Kopf. Nun ist sie umgesetzt: „**Auto mobil!?**“ – eine Inszenierung die seinesgleichen sucht. Sind diese Fahrzeuge also noch mobil?

Wir hoffen, Neugier geweckt zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

